

- **Christian Auerbach, Bovenden**
Beruf Qigong-Lehrer oder Die Bedrohung des Herzens
- **Dr. Imke Bock-Möbius, Radolfzell**
Qigong im Spannungsfeld zwischen Quantenphysik und Mystik
- **Dr. Johann Böllts, Oldenburg**
Das Regenerationskompetenztraining (RUT) – Konzept und Trainings
- **Thomas Brendel, Clausthal-Zellerfeld**
Wer die Wahrheit sagen will, braucht ein schnelles Pferd
- **Awai Cheung, Berlin**
Qigong zur Stressbewältigung im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- **Dr. Christian Dewanger, Flensburg**
Qigong als qualitative Forschungs-/Behandlungsmethode in der Psychologie/Psychotherapie
- **Ulrike Döring-Epe, Gießen**
Vertiefung professioneller Qualität, kollegialer Kooperation und Vernetzung
- **Dr. Oswald Elleberger, Graz**
Mit Qigong zu einer Neudefinition der Selbstdisziplin
- **Manfred Folkers, Oldenburg**
Ich bin angekommen – ich bin zu Hause
- **Daniel Grolle, Hamburg**
Der Qi-Fluss im Kampf
- **Harald Hasenöhr, Hainfeld**
Qi Gong – Stressmanagement für Beruf und Alltag
10 starke Tips im Umgang mit Stress
- **Sabine Heck, Ingrid Hoffmann, Gise Schöller, Esslingen/Stuttgart**
Der rote Milan fliegt über die Kasseler Berge
Erfahrungen aus der Arbeit mit Jugendlichen
- **Norbert Heinrich, Göttingen**
Fan Huan Gong – Die 8 Übungen der Rückkehr zum Ursprung.
- **Petra Hinterthür, Hamburg**
Lotusblüten-Qigong für Frauen
- **Ulrike Hoffmann, Schönhausen**
Taiji und Qigong für Grundschulkinder als Unterrichtsprojekt
- **Horst Hofmann, Borken**
Fit für die Globalisierung – mit Formativem Qigong
- **Dr. Henrik Jäger, Trier**
Ökologisches Denken aus den Wurzeln chinesischer Philosophie
- **Karin Krudup**
Schönheit ist die Bewegung eines angstfreien Körpers
Qigong im Spannungsfeld von Selbststärkung und Gewaltprävention
- **Dr. Rainer Landmann, Hamburg**
Taijiquan und Qigong - durch das Andere das Eigene kennen lernen
- **Renu Li, Swisttal**
Tao Yoga & QiGong für Frauen
Multimedia Show: Das Wunder der Weiblichkeit
- **Foen Tjoeng Lie, Krefeld**
XiuXing – Qigong als Methode zur Persönlichkeitsschulung

- **Yafei Liu, Beidahe**
Die Entwicklung des Innen Nährenden Qigong
- **Thomas Luther-Mosebach, Ebersgöns**
Von 68 bis 2008 – 40 Jahre durch fruchtbare Wüste
- **Wilhelm Mertens, Hamburg**
Entwicklung von Selbstbewusstsein als Basis für Gesellschaftliches Handeln
- **Gerhard Milbrat, Lüdinghausen**
Die verlorene Mitte
Zhan Zhuang und Dantian-Qigong
- **Yürgen Oster, Mainz**
Seiner Natur folgen – zurückkehren zum Ursprung
- **Ronnie Robinson, Glasgow**
Die individuelle und sozialpolitische Praxis von Qigong
- **Ralf Rousseau, Saarbrücken**
Die Erkenntnis des Hamsters oder:
Warum wir nur sehen, was wir schon kennen!
- **Dr. med. Michael Schmidt, Kassel**
Die Grundübungen der Kraft – Energiearbeit aus dem Quan Dao Gong Fu zur Gesundheitsförderung in Betrieben
- **Isolde Schwarz, Berlin**
Der spirituelle Weg – was bedeutet das heute?
- **Paul Shoju Schwerdt, Aachen**
...und nun die entscheidende Frage: Nehmen Sie die Wahl an?
Qigong-Kult versus Qigong-Kultur
- **Dr. Zuzana Sebková-Thaller, Augsburg**
Steter Tropfen höhlt den Stein – Qigong mit MS-Betroffenen
- **Axel Staudinger, Münster**
Energetische Intelligenz
- **Joachim Stuhlmacher, Herzlake**
Nur aus der Stille entsteht das Wahrhafte
Unsere Bildungsarbeit braucht eine Revolution
- **Christoph Stumpe, Erkrath**
Heilung aus dem Herzen
- **Sibylle Thaller, Augsburg**
Qigong in der Schule – Wege zur Stressbewältigung für Schüler und Lehrer
- **Elke Voltz, Tübingen**
Auf den Flügeln meiner Stimme
- **Dr. Geseko v. Lüpke, Olching**
Der große Wandel
- **Brigitte Walter, Kassel**
Qigong und seine Verbindung zur Natur
- **Zhou Yi, Tübingen**
Körperliche und geistige Selbständigkeit bis zum letzten Atemzug.
Einführung in die Innere Alchimie der Frau
- **Wang Jian, Tianjin, VR China**
Chanmigung und die Kultur des Glücks

Das ausführliche Programm zu den 8. Deutschen Qigong Tagen in Kassel inkl. Zusatzworkshops ist ab Januar 2008 erhältlich und auf der Internetseite www.qigongtage.de zu finden.

ORGANISATION

- **Ort**
Volkshochschule Region Kassel
Wilhelmshöher Allee 21, 34117 Kassel
Eröffnung documenta-Halle
Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel
- **Unterkunft**
Auf Anfrage übersenden wir Ihnen eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten.
- **Verpflegung**
Die Verpflegung der Kongressteilnehmenden übernimmt JAFKA, eine gemeinnützige Gesellschaft für Aus- und Fortbildung mbH. Die Kosten hierfür sind in der Kongressgebühr enthalten.
- **Kongressgebühren**
Gesamtveranstaltung, Freitag bis Sonntag
inkl. Verpflegung an allen Tagen
Normalpreis: 205,- Euro
Frühbucher*: 185,- Euro
Mitglieder im Netzwerk: 185,- Euro
Tageskarten
Freitag: 45,- Euro inkl. Büffet
Samstag: 110,- Euro inkl. Verpflegung
2-Tageskarte: 160,- Euro inkl. Verpflegung
(*Frühbucher: Anmeldung bis zum 30. Juni 2008)

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

- **Netzwerkbüro**
Sonja Blank, Fon: 0700-888 666 55 (max. 12,4 Cent pro Minute)
e-mail: info@taijiquan-qigong.de
www.taijiquan-qigong.de, www.qigongtage.de
- **Volkshochschule Region Kassel**
Achim Rache, Fon: 0561-10 03-16 85
e-mail: achim-rache@landkreiskassel.de
- **Bankverbindung:**
Volksbank Butzbach, Konto 10 320 1309, BLZ 518 614 03
- **Veranstalter**
Taijiquan & Qigong Netzwerk Deutschland e.V.
Volkshochschule Region Kassel

Deutsche QIGONGTAGE

03.-05.10.2008 Kassel



Foto: Brigitta Klotz

Qigong und Gesellschaft

„Lebenskunst als politischer Faktor“



Wir leben in Zeiten drastischer Veränderungen, die keinen Bereich unserer Lebens- und Arbeitswelten unberührt lassen. Wird die Welt auf der einen Seite vernetzt und globalisiert, so greift die technologische Revolution auf der anderen Seite bis tief in unser biologisches und kulturelles Mensch-Sein ein. Die Rede von der „Globalisierung“ signalisiert, dass es nun um Ganze geht: Umwelt, Mitwelt, Innenwelt – kein Bereich, der davon nicht erfasst wird. Zeiten eines so radikal grundlegenden Wandels sind unübersichtlich – weil niemand so recht weiß, wohin die Reise geht.

Für das Überleben der menschlichen Gattung wie des einzelnen Menschen werden in diesem Prozess Werte und Kompetenzen überlebenswichtig, die geeignet sind, sich diesem unumkehrbaren Wandel anzupassen und ihn gleichzeitig zu nutzen. In diesem Wandel das vitale menschliche Potenzial zu stimulieren, wird nur gelingen, wenn wir es offensiv fördern, ausweiten und vertiefen.

Immer mehr Menschen – unabhängig von ihrer sozialen oder regionalen Herkunft – begeben sich darum auf die Suche nach neuen Wegen und sind bereit, das ganze Potenzial menschlicher Möglichkeiten in die Waagschale zu werfen. In diesem Kontext gewinnt Qigong nicht nur als eine individuelle Methode gesundheitlicher Prävention und Lebenskunst an Bedeutung, sondern bietet auch einen weiten Rahmen für die Entwicklung und Einübung neuer Denk- und Verhaltensmuster:

- ▶ Verbesserung der Wahrnehmung und angemessene Reaktion
- ▶ Verständnis für die globale Vernetzung aller Wesen
- ▶ Leben und Handeln in Resonanz mit den natürlichen und gesellschaftlichen Prozessen
- ▶ Wachheit und klares Denken für die täglichen Entscheidungen
- ▶ Vertrauen in die gestaltende und bewegende Kraft des Herzens



Foto: Brigitta Klotz

Qigong-Anbietende befinden sich heute nicht mehr in einer subkulturellen Nische. Sie arbeiten in medizinischen, pädagogischen, sozialen oder künstlerischen Bereichen und bringen dort ihre Erfahrungen und ihr fundiertes Wissen nach langjährigem Qigong-Training und -Studium ein.

Die 8. Deutschen Qigong-Tage wollen sicht- und erlebbar machen, in welcher Vielfalt Qigong das gesellschaftliche Leben mitprägt und welchen konstruktiven Beitrag es für den gesellschaftlichen Veränderungsprozess geben kann. Mit einem vielseitigen Workshop- und Vortragsangebot bieten sie die Möglichkeit, verschiedene Facetten des Einsatzes von Qigong kennen zu lernen, auszuprobieren und kritisch unter die Lupe zu nehmen. Darüber hinaus wird es ein kreatives Feld des Experimentierens und Aufspürens geben, in dem sich spielerisch Bewegungen in Gedanken und Gedanken in Bewegungen transformieren können.

▶ **Freitag, 03. Oktober**
 Documenta-Halle

ab 14 Uhr Kongressbüro geöffnet
 ab 15 Uhr Imbiss
 16 Uhr Eröffnung, Grußworte,
 Vorstellung der Referenten und Referentinnen
im Anschluss:
 Vortrag: Adrienne Goehler, Berlin
 Verflüssigungen – Wege in die Kulturgesellschaft
 Vortrag: Marco Bischof, Berlin
 Soziale Intelligenz und zwischenmenschliche Felder
 Vortrag: Dr. Ellis Huber, Berlin
 Heilkunst und gesellschaftliche Entwicklung
Podiumsdiskussion:
 „Ist Bewegungskunst ein politischer Faktor?“
 Leitung: Geseko von Lübke. Ende gegen 20.30 Uhr

▶ **Samstag, 04. Oktober**
 Volkshochschule Region Kassel

08.00 - 08.45 Uhr Qigong-Übung
 09.00 - 12.30 Uhr Workshops und Vorträge
 13.00 - 14.30 Uhr Mittagspause
 14.30 - 18.00 Uhr Workshops, Vorträge, Werkstätten
 18.30 - 19.30 Uhr Abendessen
 20.00 Uhr Gala-Abend

▶ **Sonntag, 05. Oktober**
 Volkshochschule Region Kassel

08.00 - 08.45 Uhr Qigong-Übung
 09.00 - 12.30 Uhr Workshops, Vorträge
 13.00 Uhr Resümé

Begleitprogramm zu den 8. Deutschen Qigong Tagen

▶ **Treffen der Arbeitskreise**
 Freitag, 03. Oktober
 „Qigong und Kinder“, „Qigong in der Medizin“,
 „Qigong und Psychotherapie“ und „Qigong und Senioren“,
 jeweils 12 - 16 Uhr, Volkshochschule Region Kassel.

▶ **Zusatzworkshops**
 05.-07. Oktober
 im Anschluss an die Qigong Tage mit den Referenten:
 Foen Tjoeng Lie, Krefeld · Liu Yafei, Beidahe, China
 Ronnie Robinson, Glasgow, Scotland · Zhou Yi, Tübingen

(*Änderungen vorbehalten)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 8. Deutschen Qigong Tage vom 03. bis 05. Oktober 2008 in Kassel an.

Name

Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Den Teilnahmebetrag in Höhe von Euro

überweise ich buchen Sie bitte ab vom Konto:

Kontoinhaber/in

Konto

Bank

BLZ

Ich bin Frühbucher/in Mitglied im Netzwerk

Datum Unterschrift

Anmeldebedingungen
 Anmeldung ist verbindlich und muss schriftlich erfolgen. Die gesamten Kursgebühren sind bis 15. August 2008 fällig, beim Frühbucherrabatt bis zum 30. Juni 2008. Die schriftliche Bestätigung der Anmeldung wird gemeinsam mit dem Programmheft und weiteren Hinweisen ab Februar verschickt. Rücktritte von Anmeldungen sind nur bis zum 15. September 2008 möglich, es wird eine Bearbeitungspauschale von 20,- Euro einbehalten. Eine Ersatzperson kann benannt werden und ggf. nachrücken.

